

Grundschule Großsachsen: Schüler und zwei Auszubildende wollen den ehemaligen Teich hinter der Grundschule „wiederbeleben“

Vom Sumpfloch zum Seerosenteich

WN 16.06.12

GROSSSACHSEN. Mit Gummistiefeln, Spaten und Heckenschere bewaffnet zogen zwölf Schüler der Grundschule Großsachsen, Mitglieder des Lehrerkollegiums sowie der Bürgerstiftung Hirschberg am Donnerstag in die Wildnis hinter dem Schulhaus, um ihr Teichprojekt in Augenschein zu nehmen. Auch die Banner der Bürgerstiftung, die den Stein finanziell ins Rollen bringt, erwiesen sich dabei als geländetauglich.

Während der Projektwoche an der Grundschule, so erklärte Schulleiterin Kyra Herrmann-Blaß, initiierte jede Lehrkraft ein Projekt. Die Kollegin Myriam Rachid-Dilling habe sich vorgenommen, mit ihren Schülern den vertrockneten schul-eigenen Teich wieder zu beleben. Um das Sumpfloch in einen Seerosenteich zu verwandeln, konnte die Schule die Bürgerstiftung als finan-

ziellen Beistand gewinnen. „Lasst die Seerosen leben“, ermahnte Rachid-Dilling ihre Schüler bei der Begleitung der sumpfigen Baustelle in Spe, denn die Blüten, wie auch das Schilf, blieben in dem Teich auch ohne Wasser erhalten.

Angelegt wurde das nunmehr sumpfige Loch schon bevor die Rektorin an die Schule kam und auch Altbürgermeister und Stiftungsmitglied Werner Oeldorf konnte sich nicht mehr genau entsinnen, tippte aber auf rund 15 Jahre – genug Zeit für ein Wasserloch, zu vertrocknen und sich mit Schlick und Unrat zu füllen. Mit dem Garten- und Landschaftsbauer Jörn Schmitt, der laut der Schulleiterin auch im Stiftungsrat der Bürgerstiftung sitzt, habe die Schule einen Fachmann an der Seite, der sie tatkräftig und finanziell unterstütze. Eine Schicht Vlies,

dann Folie, wieder Vlies und Steine – „16/32-Splitt“ und „Wacke“ – stellte der Gartenfachmann fest, sollten den Teich künftig dicht halten.

Für die Arbeiten während der Projektwoche vom 9. bis zum 13. Juli, stellt Schmitt zwei fitte Azubis und das Material im Wert von 300 Euro zur Verfügung. Vorher werde das Loch ausgeräumt und nach drei Tagen geflutet. Da das Loch aber tiefer gegraben werden müsse, damit das Wasser am Grund kühl bleibe, um nicht gleich umzukippen, benötigen sie für die Arbeiten noch einen Bagger und für die Entsorgung des Aushubs müsse auch gesorgt werden.

Alles in allem zeigte sich der Landschaftsgärtner in der Leutershausen-Sportjacke aber zuversichtlich: „Des kriege mer schon gebaggelt.“



Sie haben ihre neue Baustelle schon mal inspiziert: die Großsachsener Grundschüler und Mitglieder der Bürgerstiftung Hirschberg.

BILD: SCHILLING

Infos zur Aktion

- 800 Euro spendet die **Bürgerstiftung Hirschberg** für das Projekt Seerosenteich an der Grundschule Großsachsen.
- Das Teichprojekt wurde im Rahmen des **bundesweiten Aktionstags** der Bürgerstiftungen am 14. Juli losgetreten.

■ Fidelis Stachniß erklärte, es fehle noch Unterstützung für das Teichprojekt, der stellvertretende Vorsitzende der Hirschberger Bürgerstiftung regte eine **sachgebundene Spende** auf das Konto der Bürgerstiftung an.

■ **Bankverbindung** der Bürgerstiftung: Volksbank Kurpfalz H+G BANK, Konto-Nummer 804 491 00, Bankleitzahl 67290100.